



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

An der Medizinischen Fakultät ist an der Kinderchirurgischen Klinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Klinikum der Universität München, zum 01.04.2020 eine

Professur (W3) für Kinderchirurgie (Lehrstuhl)

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fach in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite. Darüber hinaus ist die Professur verbunden mit der Leitung der Kinderchirurgischen Klinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital am Klinikum der Universität München.

Die Klinik deckt das gesamte Spektrum des Faches ab, besondere Schwerpunkte sind derzeit die Neugeborenen-Fehlbildungschirurgie und die pädiatrisch-onkologische Chirurgie, die bewahrt und ausgebaut werden sollen. Im Rahmen des Neubaus der Kinderklinik am Campus Großhadern ist eine enge funktionale Interaktion der Kinderchirurgie mit der Pädiatrie sowie den organspezifischen operativen Fächern vorgesehen. Die Lehrstuhlinhaberin oder der Lehrstuhlinhaber Kinderchirurgie sollte hierbei eine koordinierende Führungsrolle übernehmen, gute kommunikative Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Entsprechend wird eine Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Leitungserfahrung und Expertise in perinataler Chirurgie und einem weiterem Schwerpunkt gesucht.

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) möchte eine hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen, die ihre wissenschaftliche Qualifikation im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch international sichtbare, exzellente Leistungen in Forschung und Lehre nachgewiesen hat und die über eine Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Kinderchirurgie verfügt.

Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung einschließlich des Liquidationsrechts durch Chefarztvertrag zu regeln. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. Hiervon kann abgesehen werden, wenn eine Professorin oder ein Professor schon bisher in einer Leitungsfunktion als Chefarztin oder Chefarzt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (C4/W3) liquidationsberechtigt war.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrverzeichnis, Drittmittelaufkommen) sowie einem Kurzbewerbungsbogen (siehe <http://www.med.uni-muenchen.de>) sind bis zum 28.02.2019 beim Dekan der Medizinischen Fakultät, LMU München, Bavariaring 19, 80336 München, einzureichen.